

ANTRAG auf SONDERNUTZUNG im öffentlichen Straßenraum

Angaben zum Antragsteller:	
Name: Bei Organisationen, Firmen, Vereinen, etc: verantwortliche Person:	
Anschrift:	
Telefon / Fax:	
e-mail:	

Art der Sondernutzung: (z.B. Außenbewirtung, Werbe- stände, Warenauslage, Info-Stand,...)	
Genauere Beschreibung der Örtlichkeit	
Platzbedarf:	Länge: m Breite: m = m ²
Handelt es sich um	<input type="checkbox"/> Gehweg <input type="checkbox"/> Fußgängerzone <input type="checkbox"/> Parkplatz <input type="checkbox"/> sonst. Straßenfläche

Datum der Sondernutzung: bzw. Zeitraum (Beginn/Ende)	
Uhrzeit:	

Wird im Vorfeld eine Auf- / Abbauphase benötigt?	ja, Dauer ca.: _____ <input type="checkbox"/> nein
---	--

Bei größeren Belegungen, z.B. Außenbewirtungen, bitte unbedingt eine **maßstabsgetreue Skizze** beifügen.

HINWEISE:
Die Belegung des Straßenraumes darf erst nach Erteilung einer Erlaubnis erfolgen. Bei Belegungen eines Gehwegs müssen je nach Bedeutung zwischen 1,25 und 2,00m Restbreite verbleiben Eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,05m muss im Bereich von Fahrbahnen/Fußgängerzonen stets verbleiben Bitte kaufen Sie kein Mobiliar, Schirme, etc. ohne Rücksprache mit der Stadtverwaltung. Der Gemeinderat hat Richtlinien für Sondernutzungen beschlossen, die zu beachten sind.

Ort, Datum

Unterschrift
